



Ein Greenscreen ermöglicht die Verwendung jedes beliebigen Hintergrunds und das Einblenden von Präsentationen. Fotos: KZVB

Mit noch mehr Licht durch den Paragraphendschungel

Neues Studio für den KZVB-Virti-Talk

Der KZVB-Virti-Talk ist eine echte Erfolgsgeschichte. Einmal im Monat informieren Vorstand und Mitarbeiter in dem halbstündigen Live-Stream über neue Vorgaben, die sich auf die Praxen auswirken. Das Interesse ist so groß, dass bereits die Zoom-Lizenz erweitert werden musste. Seit November kommt der Virti-Talk aus einem neuen TV-Studio im Münchner Zahnärztheaus.

Entwickelt wurde dieses Format bereits während der Corona-Pandemie, als Präsenzveranstaltungen verboten waren. Die Referenten saßen damals am Schreibtisch oder im heimischen Hobbykeller. Aufgrund der anhaltend hohen Teilnehmerzahl hat der Vorstand nun in ein „Fernsehstudio“ investiert, das auch für andere Veranstaltungen wie die Virtinare genutzt wird. Das Studio bietet modernste Technik wie drei Full-HD-Kameras, einen Greenscreen und 3-D-Animationen, ist aber sehr einfach zu

bedienen. Die wichtigste Neuerung ist ein höhenverstellbarer Tresen, an dem alle Referenten vereint sind. Sie können direkt auf Zuschauerfragen im Chat antworten. Damit wird der Virti-Talk noch interaktiver und lebendiger. Die verbauten LED-Strahler der neuesten Generation sparen nicht

nur Energie, sie bringen im wahrsten Sinn des Wortes auch mehr Licht in den deutschen Paragraphendschungel. Die Virti-Talk-Termine finden Sie auf kzvb.de.

Leo Hofmeier



Der KZVB-Virti-Talk kommt seit November aus einem neuen Studio im Zahnärztheaus München.